

STADT



RHEINBACH

Der Bürgermeister

Bürgerbüro

25. Mai 2023

Sprechstunden:

Mo.-Mi.	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	14 ⁰⁰ -15 ³⁰ Uhr
Do.	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
Fr.	8 ⁰⁰ -11 ³⁰ Uhr	

Bürgerinfothek

Mo.-Mi.	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	13 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ Uhr
Do.	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	13 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
Fr.	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	

und nach Vereinbarung

Internetadresse: www.rheinbach.de

Hausadresse: Stadtverwaltung · Schweigelstr. 23 · 53359 Rheinbach

Postfachadresse: Stadtverwaltung · Postfach 1128 · 53348 Rheinbach

Ver.di

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

z.H. Fr. Britta Munkler

Hans-Böckler-Platz 9

50672 Köln

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Sachbearbeiter/in

Zimmer

Durchwahl-Nr.

E-Mail

Frau Faßbender

E 06

02226-917105

astrid.fassbender@stadt-rheinbach.de

Prognose verkaufsoffener Sonntag am 20.08.2023

Sehr geehrte Frau Munkler,

in Ihrem Schreiben vom 18.05.2023 erklärten Sie, dass Sie der Auffassung sind, dass angesichts der nicht unerheblichen Verkaufsfläche, die für den Einkauf freigegeben wird, eine vergleichende Prognose erforderlich ist, dass das Interesse an der Veranstaltung größer ist als das Interesse am Besuch der Verkaufsstätten.

Folgendes Kriterium ist nach meiner Auffassung für das Erstellen einer Prognose zu bewerten:

- Die anlassgebende Veranstaltung muss für sich genommen selbst einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen; der Besucherstrom darf nicht umgekehrt erst durch die Offenhaltung des Einzelhandels ausgelöst werden.
- Die öffentliche Wirkung der traditionell an Sonn- und Feiertagen stattfinden Märkte, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen muss gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Verkaufsöffnung im Vordergrund stehen, wobei der räumliche und zeitliche Bezug zur anlassgebenden Veranstaltung erkennbar gegeben sein muss.

In der öffentlichen Wahrnehmung muss die Veranstaltung Hauptsache und die Sonntagsöffnung lediglich Nebeneffekt sein.

Zunächst möchte ich Ihnen die Veranstaltung „725 Jahre Stadt Rheinbach“ im Detail vorstellen: Die Stadt Rheinbach verfügt über eine lange und interessante Stadtgeschichte. Der Name Rheinbach ist aus Reginbach entstanden. Die erste Erwähnung der Ansiedlung als Reginbach erfolgte am 13.08.762.

1298 wurde Rheinbach erstmals als „oppitum“ bezeichnet. Im Mittelalter wurde unter einem Oppidum eine kleine stadtähnliche Siedlung mit Marktfunktion verstanden, der jedoch das sogenannte Stadtrecht fehlte.

Fernsprechanchluss:
02226 / 917 - 0 (Zentrale)
Telefax-Nr.: 917 - 215

Konten der Stadtkasse Rheinbach
Kreissparkasse Köln
Raiffeisenbank Voreifel

IBAN: DE49 3705 0299 0045 8037 07 BIC: COKSDE33XXX
IBAN: DE47 3706 9627 0010 8050 15 BIC: GENODED1RBC

Auf dieses Jahr wird die Jubiläumsrechnung bezogen, sodass die Stadt Rheinbach in diesem Jahr ihr 725jähriges Jubiläum feiern kann.

Veranstalter ist hauptsächlich der Verein „Freunde des Archivs der Stadt Rheinbach“, mit Unterstützung der Stadt Rheinbach sowie des Gewerbeverein Rheinbach.

Der Verein „Freunde des Archivs der Stadt Rheinbach“ wurde am 24.03.1998 gegründet, um die vielfältigen Aufgaben des Stadtarchivs Rheinbach nicht nur ideell, sondern auch materiell zu unterstützen.

Hauptanliegen des Vereines ist es, die Geschichte der Stadt Rheinbach und seiner Ortschaften zu erforschen und bekannt zu machen, dadurch den Heimatgedanken zu stärken und auf diese Weise einen Betrag zur Weiterbildung der Bevölkerung zu leisten.

Bereits hier wird deutlich, dass kein Verkaufsinteresse der ansässigen Einzelhändler im Vordergrund steht, sondern die Darstellung der Geschichte der Stadt Rheinbach.

Es soll sich aufgrund des Jubiläumscharakter um eine einmalige Veranstaltung in diesem Jahr handeln.

Bereits vom 12. – 19.08.2023 werden Stadtführungen mit folgenden Themen angeboten, die auf die Jubiläumsveranstaltung hinführen:

- 12.08.2023 Glas und Sudetendeutsche in Rheinbach
- 13.08.2023 Luftkurort Rheinbach
- 14.08.2023 Jüdisches Leben in Rheinbach
- 15.08.2023 Die Franzosenzeit
- 16.08.2023 Historische Straßennamen
- 17.08.2023 Die mittelalterliche Stadt
- 18.08.2023 Die Burg von Rheinbach
- 19.08.2023 Die preußische Kleinstadt

Am 20.08.2023 werden ebenfalls im gesamten Stadtgebiet verschiedene historische Attraktionen angeboten. Hierzu gehören:

- Szenische Darstellungen
- Podiumsdiskussionen
- Ausstellung von historischen Bildern
- Aufführung: Historischer Bürgereid
- Kinderanimation
- Darstellung Gerberei
- Burgbelebung durch „Freunde des Archivs der Stadt Rheinbach“
(Waffenschau, Ausstellung mit und Urkunde und Ritter, Kemenate, Video zur Burg, Darstellung der Bedeutung der Aachen / Frankfurter Heerstraße)
- Mittelalterliche Marktstände (Perlenherstellung, Schildbauer, Täschner, Steinmetz)
- Marktstände (Imker, Met, Feuer und Steine, Stockbrot)
- Musikalische Darbietungen mit historischem Bezug
- Ausstellung von alten Stadtmodellen

Der gesamte Veranstaltungsbereich soll mit Fahnen und Flaggen geschmückt werden.

Die Gewerbetreibenden sind angehalten Ihre Schaufenster sowie Dekoration in den Verkaufsräumen entsprechend der Veranstaltung zu dekorieren und auch zu bewerben.

Zudem ist eine lange Tafel geplant, in deren Rahmen mittelalterliches Essen angeboten wird.

Ebenso werden Rheinbacher Vereine einbezogen, die einen historischen Hintergrund haben (z.B. Tomburg Ritter, Traditionsvereine mit langer Vereinsgeschichte etc.).

Das gesamte Grundkonzept der Veranstaltung wird von dem Verein „Freunde des Archivs der Stadt Rheinbach“ erarbeitet und soll einen rein mittelalterlichen Charakter erhalten.

Die Öffnungszeiten am 20.08.2023 sind von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr festgelegt.

Somit sind die Öffnungszeiten für einen Verkaufsoffenen Sonntag (13:00 Uhr bis 18:00 Uhr) über den gesamten Zeitraum durch die anlassgebende Veranstaltung gedeckt.

Die Stadt Rheinbach sowie der Gewerbeverein Rheinbach e.V. unterstützen den Verein „Freunde des Archivs der Stadt Rheinbach“ lediglich im Bereich Bühnen, Dekoration sowie Werbung.

Die Bewerbung der gesamten Veranstaltung wird über Plakate, Flyer, Internetseite der Stadt Rheinbach sowie des Gewerbevereins, Soziale Netzwerke etc. erfolgen.

Inhalt dieser Werbung ist der Ablauf und Inhalt der Veranstaltung.

Der Bedarf zur Bewerbung des Verkaufs ist als zweitrangig zu betrachten. Es besteht hier keinerlei Werbebedarf.

Besucherzahlen können nicht belastbar geliefert werden, da es sich bei einer Jubiläumsveranstaltung nicht um eine wiederkehrende Veranstaltung handelt, und somit auch nicht auf Erfahrungswerte von vergangenen Veranstaltungen zurückgegriffen werden kann.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass mindestens 10% der Rheinbacher Bevölkerung an dieser Veranstaltung teilnehmen werden, da sich die Rheinbacher*innen stark mit ihrer Stadt und deren Geschichte identifizieren.

Im Umkreis von Rheinbach werden einige Veranstaltungen mit historischem mittelalterlichen Charakter durchgeführt, die einen großen Besucherstrom anziehen. Es wird daher unterstellt, dass auch die 725-Jahr-Feier überregionale Anziehungskraft haben wird.

Die Ausstrahlungswirkung der Veranstaltung umfasst den gesamten Veranstaltungsbereich, der die Grenze der Sonntagsöffnung umfasst.

Hier gibt es keine kleinteiligen Bereiche, auf die diese Ausstellung begrenzt ist. Die Jubiläumsveranstaltung wird auf den gesamten Innenstadtbereich ausgedehnt sein und das mittelalterliche städtische Leben darstellen.

Im gesamten Innenstadtbereich befinden sich historische Bauwerke, die in die Veranstaltungsgestaltung einbezogen werden (z.B. Hexenturm, Rheinbacher Burg, Wasemer Turm etc.).

Von Marktständen angebotene Waren werden passend zu dem Veranstaltungscharakter präsentiert und verkauft.

Der Handel in Rheinbach soll nach Möglichkeit als Teil des Veranstaltungsangebotes einbezogen werden. In den Geschäften werden zudem historische Darstellungen der jeweiligen Gebäude und Geschäfte zu entdecken sein.

Die Fläche der Verkaufsoffenen Sonntage ist strikt auf die Veranstaltungsfläche begrenzt. Nach Ihrer Einschätzung sei die Fläche für die Sonntagsöffnung sehr groß. Ich bitte jedoch zu berücksichtigen, dass nicht in jedem eingezeichneten Straßenzug Verkaufsgeschäfte aneinandergereiht sind. Es sind auch Gastronomiebetriebe oder andere Gewerbebetriebe dort ansässig, die von der Sonntagsöffnung nicht betroffen sind. Die eingezeichnete Fläche wirkt in Bezug auf den verkaufsoffenen Sonntag größer als sie ist.

Die Veranstaltungsfläche ist faktisch größer als die Verkaufsfläche.

Es wird keine Öffnung des Einzelhandels über die beschriebene Fläche hinaus gestattet!

In der Anlage habe ich nochmals den Lageplan der Veranstaltungsfläche beigelegt.

In der Summe können Sie feststellen, dass das Hauptaugenmerk auf der Veranstaltung „725 Jahre Stadt Rheinbach“ liegt und nicht auf der Durchführung des Verkaufsoffenen Sonntags.

Zudem wird die gesamte Veranstaltung durch Mitarbeiter des Fachgebietes für Ordnungsangelegenheiten sowie Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach begleitet, so dass die erwarteten Besucherzahlen aufgrund von Erfahrungswerten auf Plausibilität bestätigt werden können.

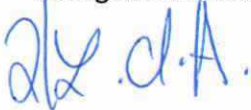
Über eine positive Bewertung der Veranstaltung im Hinblick auf die geplante Sonntagsöffnung würde ich mich sehr freuen und hoffe auf eine kurzfristige Stellungnahme.

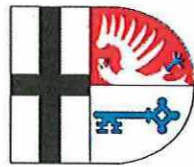
Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Faßbender

Sachgebietsleiterin





STADT RHEINBACH

Der Bürgermeister

